



V-PS 750 Laser



- D** Bedienungsanleitung  
Pendelhub Stichsäge Laser
- F** Mode d'emploi pour  
Scie sauteuse laser
- I** Guida all'uso  
Seghetto alternativo  
movimento pendolare laser

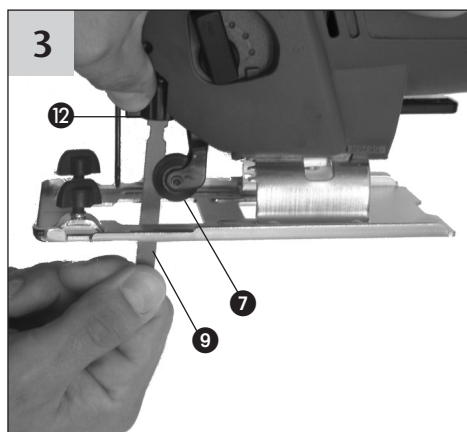
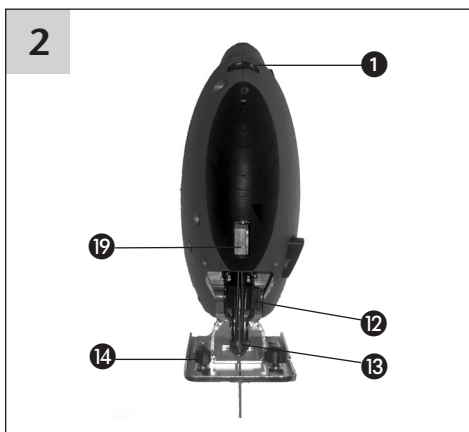
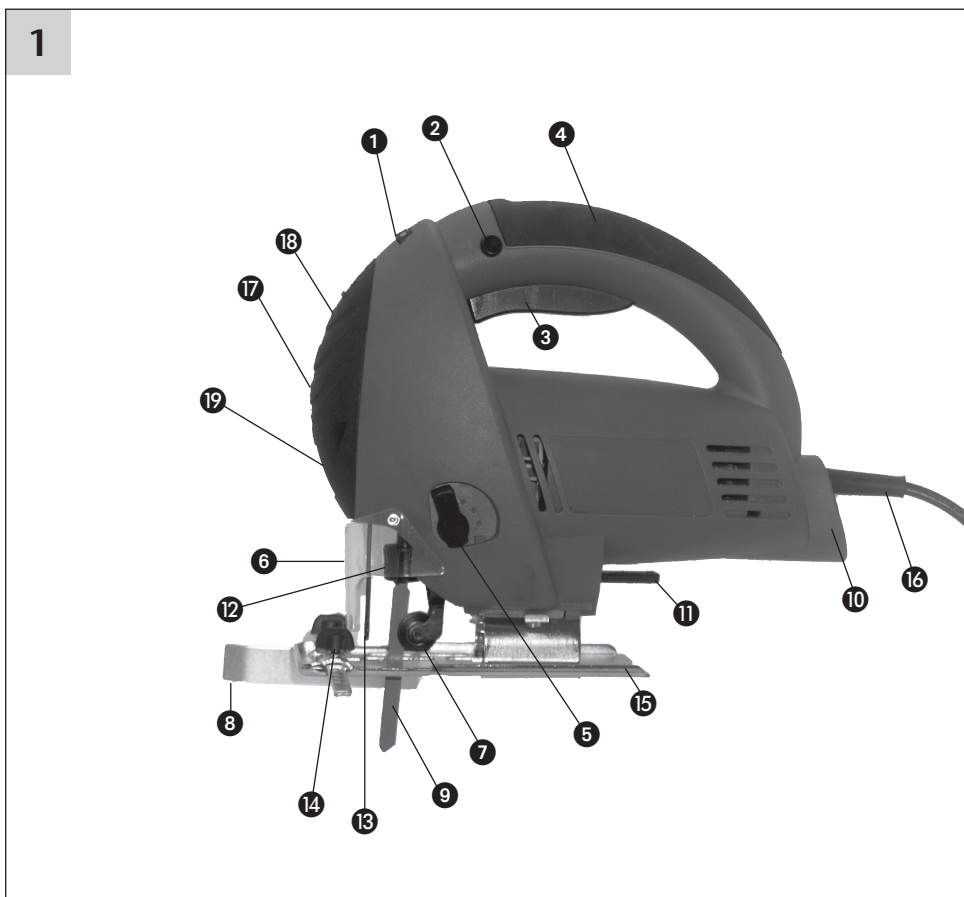


Art.-Nr.: 44.710.54  
I.-Nr.: 01015

- D** Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- F** Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
- I** Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso

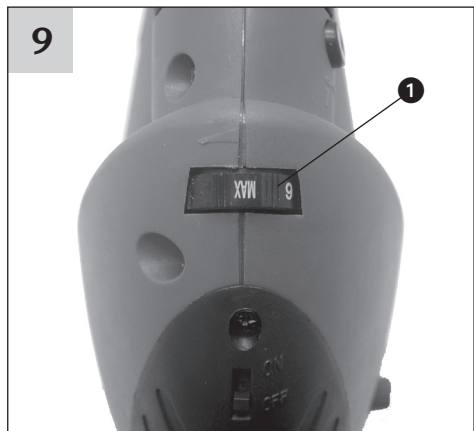
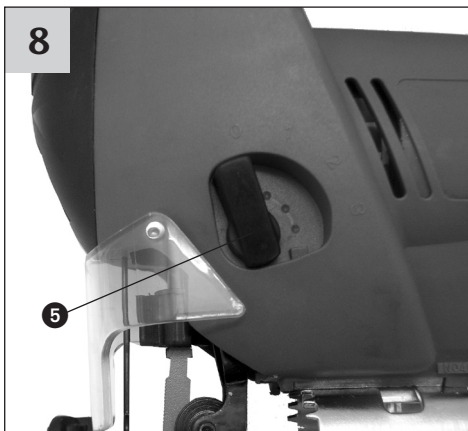
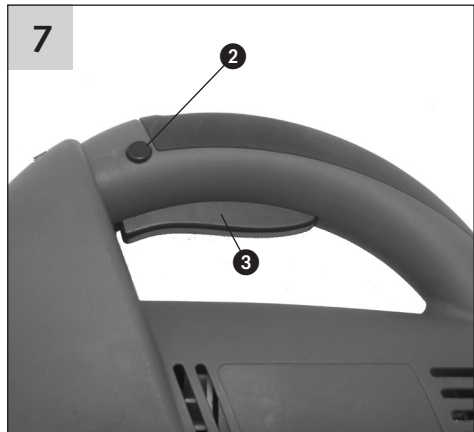
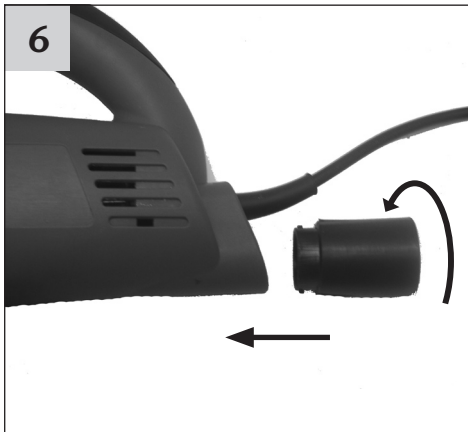
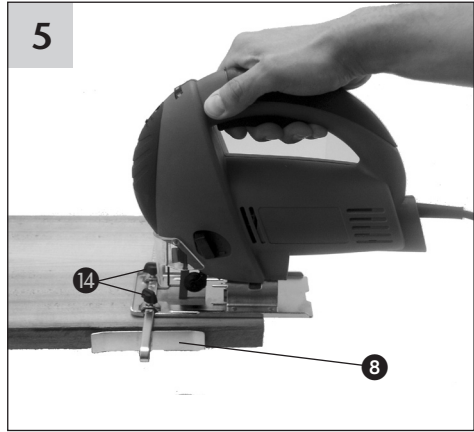
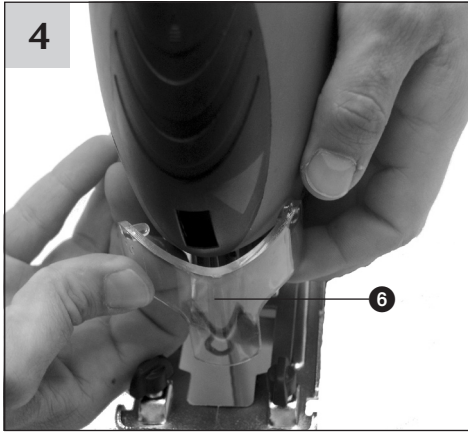


# VARIOLUX V-PS 750 LASER





## VARIOLUX V-PS 750 LASER



# VARIOLUX V-PS 750 LASER

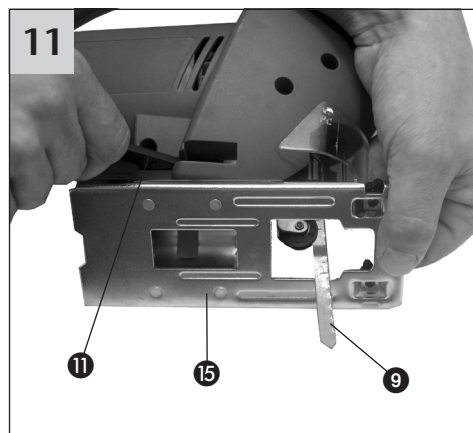


Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stichsäge entschieden haben!

Ihre neue Stichsäge ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

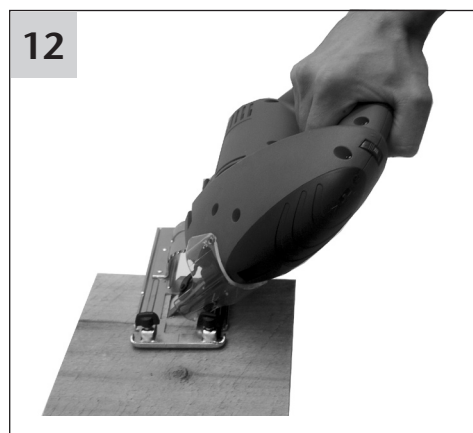


Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Stichsäge!

## 1. Anwendungsbereich

Mit dieser Stichsäge können bei fester Auflage Trennschnitte in Holz, Gummi, Keramik, Kunststoff und Metall vorgenommen werden. Ausschnittarbeiten sind bei weicheren Materialien möglich. Der Gehrungswinkel des Gerätes beträgt beidseitig 45 Grad.



## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

**ACHTUNG!** Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

**Bewahren Sie diese Anweisungen gut auf!**

### 2.1 Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.

Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**  
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

## 2.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich zugelassen sind.**

Die Anwendung eines für den Aussenbereich zugelassen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Schliessen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230 V~, 50 Hz) an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.**

## 2.3 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**  
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



### Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



### Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**  
Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.**  
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**



## D | Bedienungsanleitung

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.**

Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.

### 2.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist.**

### Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

**Wenn ein Ersatz erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.**

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 2.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

### 2.6 Nutzung der Batterien

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter Laser On/Off in der Position Off befindet, bevor Sie Batterien einsetzen.**

Das Einsetzen von Batterien bei eingeschaltetem Laser kann zu Unfällen führen.

- **Bei ungeeigneter Benutzung kann es zum Auslaufen der Batterien kommen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Batterieflüssigkeit. Falls Sie in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommen sollten, reinigen Sie den Körper mit fließendem Wasser. Sollte Batterieflüssigkeit in die Augen geraten, sollten Sie zusätzlich sofort einen Arzt aufsuchen.** Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen.



### 3. Bedienelemente (Abb. 1/2)

Kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

1. Drehzahlregler
2. Feststellknopf
3. Ein-/Ausschalter
4. Handgriff
5. Schalter für Pendelhub-Einstellungen
6. (Sägeblatt-) Schutzhaube
7. Führungsrolle
8. Parallelanschlag
9. Sägeblatt
10. Staubsaugeranschluss
11. Hebel zur Einstellung des Schnittwinkels
12. Sägeblatthalter
13. Schutzrahmen
14. Fixierschraube
15. Sägefuss
16. Netzkabel mit Netzstecker
17. Batteriefachabdeckung
18. Schalter Laser On/Off
19. Laser

### 4. Technische Daten

Leistungsaufnahme:	750 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	500-3000 min <sup>-1</sup>
Maximale Schnitttiefen	
Holz:	80 mm
Kunststoff:	20 mm
Stahl:	12 mm
Schnittwinkel:	0-45° (links/rechts)
Gewicht (ohne Zubehör):	1,6 kg
Schutzklasse:	II / □
<b>Schall und Vibration</b>	
Dauerschalldruckpegel:	88,8 dB(A)
Schallleistungspegel:	101,8 dB(A)
Hand-Arm-Vibration:	12.3 m/s <sup>2</sup>
Markierungslaser Linienlaser	
(siehe auch Abschnitt Lasersicherheitshinweise)	
Stromversorgung:	3 V (2 x Knopfzelle 1,5 V)
Laserklasse:	2
Laserlicht:	650 nm, max. < 1mW



- **Achtung! Laser Klasse 2 - Laserstrahlung, nicht in den Strahl blicken.**

### 5. Vorbereitung



#### 5.1 Einsetzen des Sägeblattes: (Abb. 3)

- Sie können Sägeblätter ohne Benutzung weiterer Werkzeuge einsetzen oder austauschen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie ein Sägeblatt einsetzen/austauschen.
- Stellen Sie den Schalter für Pendelhub-Einstellungen auf Position 3.
- Die Zähne des Sägeblattes sind sehr scharf!
- Platzieren Sie die umgedrehte Stichsäge auf einem Tisch: Handgriff auf der Tischplatte positionieren und Sägefuss nach oben ausrichten.

#### 5.1.1 Sägeblatt einsetzen:

Drehen Sie den Sägeblatthalter (12) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt. Setzen Sie das Sägeblatt (9) bis zum spürbaren Anschlag in die Nut des Sägeblatthalters ein. Die Sägezähne dabei nach vorne ausrichten. Um eine gute Führung des Sägeblattes zu erreichen, muss die Rolle (7) am Sägeblatt anliegen. Lassen Sie den Sägeblatthalter (12) los; der Halter stellt sich in seine vorige Position zurück und befestigt dadurch das eingesetzte Sägeblatt. Stellen Sie nun sicher, dass das Sägeblatt fest eingerastet ist, indem Sie das Sägeblatt leicht in Richtung Sägeblatthalter drücken.

#### 5.1.2 Sägeblatt entfernen:

Drehen Sie den Sägeblatthalter (12) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt. Das Sägeblatt (9) rastet aus und springt leicht vor. Ziehen Sie das Sägeblatt aus der Nut heraus und lassen Sie den Sägeblatthalter los.

**Tipp:** Sie erleichtern sich das Hantieren am Sägeblatthalter, wenn Sie die Schutzhaube abnehmen (siehe Abschnitt Schutzhaube).





## D | Bedienungsanleitung

### 5.2 Schutzhaube: (Abb. 4)

#### 5.2.1 Schutzhaube abnehmen:

Fassen Sie die Schutzhaube (6) an ihrer Unterseite an und ziehen Sie einen der Zapfen vorsichtig aus seiner Vertiefung heraus. Die Schutzhaube kann nun vom Gerät abgenommen werden.

#### 5.2.2 Schutzhaube einsetzen:

Setzen Sie einen der Zapfen in seine Vertiefung am Gerät ein. Passen Sie danach den gegenüberliegenden Zapfen in die entsprechende Vertiefung ein.



Setzen Sie die Schutzhaube wieder auf, bevor Sie die Stichsäge an den Netzstrom anschliessen!

### 5.3 Parallelanschlag: (Abb. 5)

- Der Parallelanschlag (8) erlaubt es Ihnen, mit millimetergenauem Abstand parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die beiden am Sägefuss gelegenen Feststellschrauben (14).
- Parallelanschlag nun in die Schiene einschieben. Sie können den Parallelanschlag an der linken oder an der rechten Seite des Gerätes einsetzen. Die Führungsleiste bitte stets nach unten ausrichten. Setzen Sie mit Hilfe der Messskala des Parallelanschlages den benötigten Abstand fest und drehen Sie die Feststellschrauben wieder ein.

### 5.4 Absaugen von Staub und Spänen: (Abb. 6)

- Schliessen Sie Ihre Stichsäge mit dem Staubsaugeranschluss an einen Haushaltsstaubsauger an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt ausserdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu den Abschnitt Sicherheitshinweise.
- Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das zu bearbeitende Material geeignet sein. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls Sie mit stark gesundheitsschädlichen Werkstoffen hantieren.
- Beim der gewerblichen Nutzung des Gerätes gelten besondere Bestimmungen für Absaugeinrichtungen. Stimmen Sie die Anforderungen gegebenenfalls mit Ihrer Berufsgenossenschaft ab.

- Passen Sie die beiden Zapfen des Absaugstutzens in die Vertiefungen am Staubsaugeranschluss ein. Drehen Sie den Absaugstutzen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Befestigen Sie nun einen Saugschlauch am Absaugstutzen. Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.

## 6. Betrieb der Stichsäge

### 6.1 Benutzung der Stichsäge: (Abb. 7)

- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (3) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Stichsäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sofort aus.
- Platzieren Sie den Sägefuss flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Schalten Sie die Stichsäge ein.

#### Kurzbetrieb:

Ein-/Ausschalter (3) gedrückt halten  
→ Stichsäge läuft

#### Dauerbetrieb:

Ein-/Ausschalter (3) gedrückt halten und Feststellknopf (2) drücken → Stichsäge läuft im Dauerbetrieb

Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

#### Kurzbetrieb: Ein-/Ausschalter (3) loslassen

→ Stichsäge stoppt

**Dauerbetrieb:** Ein-/Ausschalter (3) einmal drücken, Feststellknopf (2) löst sich von selbst  
→ Stichsäge stoppt

- Achten Sie darauf, während des Arbeitens nicht die Entlüftungsöffnungen abzudecken bzw. zu verstopfen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Rückschlaggefahr! Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.





**Tipp:** Die beste Kombination von Drehzahl- und Pendelhubeinstellung ist vom zu bearbeitenden Material abhängig. Wir empfehlen, dass Sie stets einen Testlauf an einem Abfallstück vornehmen. Dadurch finden Sie die am besten geeigneten Einstellungen am einfachsten heraus.

**6.2 Einstellen des Pendelhubs:** (Abb. 8)

- Sie können Schnittgeschwindigkeit, Schnittleistung und Schnittbild an das zu bearbeitende Werkstück anpassen.
- Stellen Sie den Einstellhebel (5) auf eine der folgenden Positionen\* (Tabelle):

**6.3 Regelung der Hubzahl:** (Abb. 9)

- Wählen Sie mit dem Einstellrad (1) die gewünschte Geschwindigkeit aus:

Position	Hubzahl	Verwendung
1 - 2	Niedrige Hubzahl	Stahl
3 - 4	Mittlere Hubzahl	Stahl, Weichmetall Kunststoff
5 - MAX	Hohe Hubzahl	Weichholz, Hartholz Weichmetall Kunststoff

- Die benötigte Hubzahl hängt von den Arbeitsbedingungen und vom zu bearbeitenden Material ab. Einerseits soll eine ausreichende Arbeitsgeschwindigkeit erreicht werden, andererseits möchten Sie einen sauberen Schnitt erzielen.

- Mit feinen Sägeblättern können Sie im Allgemeinen mit höherer Hubzahl arbeiten; größere Sägeblätter verlangen nach niedrigeren Geschwindigkeiten.
- Nach längerer Benutzung der Stichsäge mit niedriger Hubzahl: Lassen Sie das Gerät ohne Belastung 3 Minuten lang mit maximaler Geschwindigkeit laufen.

**6.4 Schneiden im Metall:**

- Beschmieren Sie die Schnittlinie mit einem geeigneten Öl.

**6.5 Aussägen von Bereichen:** (Abbildung 10)

- Bohren Sie mit einer Bohrmaschine innerhalb des auszusägenden Bereiches ein genügend grosses Loch. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein und beginnen Sie, den gewünschten Bereich auszusägen.
- Bei weichen Materialien – wie etwa Holz – können Sie auch auf die folgende Weise vorgehen: Legen Sie das Sägeblatt und den vorderen Teil des Sägefusses auf das Werkstück auf. Schalten Sie die Stichsäge ein und lassen Sie das Sägeblatt anlaufen. Verringern Sie nun langsam den Aufschlagwinkel des Sägefusses in Richtung Werkstück. Das Sägeblatt „taucht“ in den auszusägenden Bereich ein. Das Gerät darf dabei nicht zur Seite bewegt werden. Sobald der Sägefuss glatt auf dem Werkstück aufliegt, kann mit dem Aussägen begonnen werden.

*Pos.	Pendelung	Material	Anmerkung
0	Keine Pendelung	Gummi	- Für feine/saubere Schnittkanten
		Keramik	- Dünne Materialien (z.B. Bleche)
		Aluminium	- Harte Materialien
		Stahl	
1	Kleine Pendelung	Kunststoff	- Harte Materialien
		Holz	
		Aluminium	
2	Mittlere Pendelung	Holz	
3	Grosse Pendelung	Holz	- Weiche Materialien
			- Sägen in Faserrichtung

## D | Bedienungsanleitung

### 6.6 Schrägstellen des Sägefusses: (Abb. 11/ 12)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuss (15) und Sägeblatt (9) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.
- Ziehen Sie den Hebel (11) zur Einstellung des Winkels aus seiner Aussparung heraus.
- Schieben Sie den Einstellkranz vom Sägeblatt weg. Sie können den Schnittwinkel nun beidseitig um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkelskala an der Unterseite des Einstellkranzes. Schieben Sie den Einstellkranz zurück in Richtung des Sägeblattes. Passen Sie dabei zwei der Zähne vollständig in die Aussparung am Sägefuss ein
- Verriegeln Sie die Einstellung, indem Sie den Hebel zur Einstellung des Winkels in Richtung **LOCK** bewegen.
- Nach jedem Verstellen des Sägefusses muss der richtige Sitz der Führungsrolle überprüft werden.
- Stellen Sie den Hebel so ein, dass er das Werkstück während des Bearbeitens nicht berühren kann.

### 6.7 Benutzung des Lasers: (19)

- Der Laser erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Stichsäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- **Einsetzen der Batterien:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **Off**. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung. Legen Sie die beiden mitgelieferten Batterien ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder ein.
- **Laser einstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **On**. Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlang führen, gelangen Ihnen saubere Schnitte.
- **Laser ausstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **Off**. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen und um eine ungewollte Verbreitung der Laserstrahlung zu verhindern.

- Der Laserstrahl kann durch abgelagerte/n Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch von der Laseraustrittsöffnung.
- Anmerkungen zu Batterien: Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen werden, entnehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
- Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 50°C könnten das Gerät beschädigen.



### Lasersicherheitshinweise

Schalten Sie den Markierungslaser bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus, insbesondere bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen (wie z. B. beim Austauschen des Sägeblattes). Der Laser kann nicht repariert werden, eine Modifikation ist nicht gestattet.

### Achtung! Laser Klasse 2 – Laserstrahlung, nicht in den Strahl blicken!

Laserstrahlung wird freigesetzt, wenn das Gerät geöffnet und nicht wieder korrekt verriegelt wird. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Strahl.

### 6.8 Problembeseitigung:

- Säge funktioniert nicht:  
→ Stromverbindung überprüfen.
- Unsauberer Schnitt  
→ Zustand des Sägeblattes und der Führungsrolle überprüfen. Ersetzen Sie verbrauchte Sägeblätter sofort.  
→ Prüfen Sie, ob der Einstellwinkel zur Standardposition 90° (Gradeinstellung Sägefuss: Sägeblatt) zurückgestellt wurde.
- Falls sich das Problem mit diesen Erklärungen nicht beheben lässt, geben Sie es einer autorisierten Kundendienststelle zur Reparatur.

## 7. Reinigung, Wartung und Ersatzteile



Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

### 7.1 Reinigung:

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät regelmässig (entfernen Sie Staub, Späne, Holzsplitter, usw.). Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Wartung:

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

### 7.3 Auswechseln der Kohlebürsten: Achtung!

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

### 7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils



Recycling-Alternative zur Rücksendeauforderung: Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.



## F | Mode d'emploi

Nous vous remercions d'avoir choisi cette scie sauteuse. Votre nouvelle scie sauteuse est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations à n'importe quel moment. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre scie sauteuse!

### 1. Possibilités d'utilisation

En utilisant un appui ferme, vous pourrez vous servir de cette scie sauteuse pour faire des coupes cisailées dans le bois, le caoutchouc, la céramique, la matière plastique et le métal. Des travaux de flan sont possibles dans les matériaux plutôt mous. La fausse équerre de l'appareil est de 45° des deux côtés.

### 2. Consignes de sécurité générales

**Attention!** Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, une incendie et/ou de graves blessures. L'expression « outil électrique » décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

**Conservez ces consignes en lieu sûr!**

#### 2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.** Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.
- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.**

Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

- **Gardez les enfants et toute autre personne à distance pendant que vous utilisez l'outil électrique.** Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

#### 2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre. Si vous utilisez des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, le danger d'un choc électrique est amoindri.**
- Evitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs. Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité** car le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque l'eau pénètre dans un outil électrique.
- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats. Ne portez ou suspendez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.** Des câbles défectueux ou embrouillés augmentent le risque d'un choc électrique.
- **Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de rallonge autorisés pour l'usage en plein air.** Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner auprès de votre électricien qualifié.

#### 2.3 La sécurité des personnes

- **Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool,**





**pris des drogues ou des médicaments.** Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.

- **Portez des vêtements protecteurs et portez toujours des lunettes de protection.** Le port de vêtements personnels protecteurs comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.



#### **Portez des protège-oreilles.**

L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.



#### **Portez un masque respiratoire protecteur.**

Le travail du bois ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.



#### **Portez des lunettes de protection.**

Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.

- **Évitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil.** Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez d'avoir un accident.
- **Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.
- **Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre.** Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.
- **Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil.** Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs pourraient être saisis par des parties bougeant de l'appareil.
- **Si des dispositifs collecteurs et d'aspiration de poussière peuvent être installés, assu-**

**rez-vous si ceux-ci ont été montés et s'ils fonctionnent correctement.** L'usage de tels dispositifs diminue les dangers causés par la poussière.

### **2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques**

- **Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'appareil électrique destiné à votre travail.** En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que restiez en régime normal.
- **N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse.** Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.
- **Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil.** Par cette précaution vous éviterez le démarrage involontaire de l'appareil.
- **Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- **Soignez votre outil électrique** Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endommagées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil. Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres** Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement. **Si toutefois il y a une pièce à échanger, ceci doit être réalisé, pour des raisons de sécurité, par le fabricant ou un représentant autorisé.**
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.** L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.



## F | Mode d'emploi

### 2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.** C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

### 2.6 Lorsque vous utilisez des batteries

- Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt du laser se trouve en position d'arrêt avant d'introduire des batteries. Si vous introduisez les batteries lorsque le laser n'est pas mis hors service, vous pourrez causer un accident.
- **Si vous utilisez l'appareil de manière inadéquate, les batteries peuvent couler. Évitez alors tout contact avec le liquide de batterie. Au cas où vous n'auriez pu l'éviter, nettoyez la peau à l'eau courante. Si vous avez de l'acide de batterie dans les yeux, rincez-les et consultez immédiatement un médecin.** Le liquide de batterie échappé peut irriter et brûler la peau.

### 3. Les éléments de réglage (fig. 1+2)

Veillez vérifier si l'appareil est doté des éléments suivants.

- 1 régulateur de vitesse
- 2 bouton de blocage
- 3 interrupteur marche/arrêt
- 4 poignée
- 5 l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire
- 6 capot protecteur pour la lame
- 7 galet de guidage
- 8 guide parallèle
- 9 lame
- 10 raccord aspirateur
- 11 levier pour le réglage de l'angle de coupe
- 12 support pour lame
- 13 cadre protecteur
- 14 vis de fixation
- 15 semelle
- 16 câble d'alimentation avec fiche mâle
- 17 couverture du logement des batteries
- 18 interrupteur marche/arrêt du laser
- 19 laser

### 4. Données techniques

puissance absorbée:	750 watt
tension de réseau:	230 V ~
fréquence nominale:	50 Hz
nombre de tours à marche vide $n_0$ :	500-3000 min <sup>-1</sup>

#### profondeurs de coupe maximales:

bois:	80 mm
matière plastique:	20 mm
acier:	12 mm
angle de coupe:	0-45° (à gauche/à droite)

poids (sans accessoires):	1,6 kg
classe de protection:	II / □

#### bruit et vibration

niveau permanent de pression acoustique:	88,8 dB(A)
niveau de puissance acoustique:	101,8 dB(A)
vibrations main-bras:	12,3 m/s <sup>2</sup>

laser de marquage                      laser lignes  
(voir également le paragraphe des consignes de sécurité concernant le laser)

alimentation en courant: 3 V (2 x pile ronde 1,5 V)	
classe de laser:	2
lumière laser:	650 nm, < 1mW au maximum



- **Attention! Laser classe 2 – rayonnement laser, ne pas regarder dans le rayon.**



### 5. Préparation



#### 5.1 L'insertion de la lame (fig. 3)

- Vous pouvez insérer et échanger les lames sans l'aide d'autres outils.
- Retirez la fiche avant d'insérer ou échanger une lame.
- Tournez l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire à la position 3.
- Les dents de la lame sont très tranchantes!
- Posez la scie sauteuse retournée sur une table en mettant la poignée sur le plateau de la table de sorte que la semelle soit dirigée vers le haut.

##### 5.1.1 Insérer la lame

Tournez jusqu'au bout, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, le support pour la lame (12). Insérez la lame (9) dans la rainure du support de la lame jusqu'à ce que vous en ressentiez l'arrêt, en dirigeant les dents vers l'avant. Afin d'obtenir un guidage parfait de la lame, le galet de guidage (7) doit adhérer uniformément à la lame. Lâchez le support de la lame (12); celui-ci se remettra dans sa position précédente et fixera ainsi la lame. Vérifiez si la lame est bien enclenchée en la poussant légèrement vers le support (12).

##### 5.1.2 Enlever la lame

Tournez jusqu'au bout, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, le support pour la lame (12). La lame (9) est déclenchée et saute un peu en avant. Retirez la lame de la rainure et lâchez le support (12).

**Astuce:** Le maniement du support sera plus facile si vous ôtez le capot protecteur (voir paragraphe « capot protecteur »).

#### 5.2 Le capot protecteur (fig. 4)

##### 5.2.1 Ôter le capot protecteur

Saisissez le capot protecteur (6) par sa face inférieure et retirez soigneusement l'un des tourillons de sa cavité. Le capot peut maintenant être enlevé.

##### 5.2.2 Remettre le capot protecteur

Réinsérez l'un des tourillons dans sa cavité. Insérez ensuite le tourillon d'en face dans la cavité correspondante.



Remettez le capot protecteur avant de brancher la scie sauteuse sur le secteur!

#### 5.3 Guide parallèle (fig. 5)

- Le guide parallèle (8) vous permet de scier des lignes parallèles avec une précision d'espacement millimétré.
- Desserrez les vis de fixation (14) situées sur la semelle de la scie.
- Glissez maintenant le guide parallèle dans le rail. Vous pouvez insérer le guide parallèle soit sur le côté gauche ou droit de l'appareil. La barre conductrice doit toujours être dirigée vers le bas. Réglez l'espacement au moyen de l'échelle de mesure du guide parallèle et resserrez les vis de fixation.

#### 5.4 Aspiration de poussière et copeaux (fig. 6)

- Raccordez votre scie sauteuse à un aspirateur de ménage en utilisant le raccord aspirateur (10). Vous obtiendrez ainsi une aspiration optimale de la poussière et vous en protégerez la pièce que vous travaillez. L'avantage: Vous protégerez également votre appareil et votre santé. De plus, votre lieu de travail restera plus propre et plus sûr.
- La poussière engendrée par le travail peut être dangereuse. Veuillez, à ce sujet, vous référer au paragraphe « consignes de sécurité ».
- L'aspirateur utilisé pour aspirer la poussière de la pièce à travailler doit être adéquat au matériau travaillé. Utilisez un aspirateur spécial si vous travaillez des matériaux qui nuisent fortement à la santé.
- Si vous utilisez l'appareil de manière industrielle, vous devrez observer les règles spécifiques concernant les dispositifs d'aspiration. Contactez, le cas échéant, votre association professionnelle pour vous en informer.
- Insérez les deux tourillons du manchon d'aspiration dans les cavités du raccord aspirateur. Tournez le manchon d'aspiration dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à l'arrêt. Fixez maintenant un tuyau flexible d'aspiration au manchon d'aspiration et vérifiez si tous les éléments sont bien reliés les uns avec les autres.





## 6. Fonctionnement de la scie sauteuse

### 6.1 L'utilisation de la scie sauteuse (fig. 7)

- Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt (3) n'est pas enfoncé. Ne foncez que maintenant la fiche dans une prise de courant adéquate.
- Ne démarrez la scie sauteuse que lorsque la lame a été insérée.
- N'employez que des lames en parfait état. Remplacez immédiatement toute lame émoussée, déformée ou fêlée.
- Posez la semelle de la scie bien à plat sur la pièce à travailler et mettez en marche la scie sauteuse.

#### Régime de courte durée:

Tenir enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (3) → la scie sauteuse marche.

#### Régime permanent:

Tenir enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (3) et presser le bouton de blocage (2) → la scie sauteuse marche en régime permanent.

Laissez démarrer la lame jusqu'à ce qu'elle aura atteint la vitesse maximum. Guidez ensuite la lame lentement le long de la ligne de coupe en n'exerçant qu'une légère pression sur la lame.

**Régime de courte durée:** Lâchez l'interrupteur marche/ arrêt (3) → la scie sauteuse s'arrête.

**Régime permanent:** Presser une fois l'interrupteur marche/arrêt (3), le bouton de blocage (2) est relâché automatiquement → la scie sauteuse s'arrête.

- Veillez à ne pas couvrir ou boucher les événements pendant que vous utilisez la scie sauteuse.
- Ne freinez pas la lame en y pressent latéralement lorsque vous venez de débrancher la scie.
- Danger de contrecoup! Attendez toujours l'arrêt complet de la lame avant de lâcher les poignées et de poser l'appareil.

**Astuce:** La meilleure combinaison entre le réglage du nombre de tours et celui du mouvement alternatif/ pendulaire dépend du matériau qu'on travaille. Nous vous recommandons donc de procéder toujours à un essai sur une chute de matériau avant de commencer le travail. Cela vous permettra de réaliser les réglages et de vérifier le résultat obtenu.

### 6.2 Le réglage du mouvement alternatif/ pendulaire (fig. 8)

- Vous pouvez adapter vitesse et rendement de coupe et image en coupe à la pièce à travailler.
- Mettez l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire (5) dans une des positions suivantes\*: (Tableau)

*Pos.	Mouvement pendulaire	Matériau	Remarque
0	aucun mouvement	caoutchouc	- pour des arêtes de coupe fines/prores
		céramique	- matériaux minces (p. ex. tôles)
		aluminium	- matériaux durs
		acier	
1	petit mouvement pendulaire	matière plastique	- matériaux durs
		bois	
		aluminium	
2	mouvement pendulaire moyen	bois	
3	grand mouvement pendulaire	bois	- matériaux mous
			- sciage dans le sens des fibres



### 6.3 Réglage du nombre de courses (fig. 9)

- Sélectionnez la vitesse au moyen du régulateur de vitesse (1).

POS	Nombre de courses	Utilisation
1 - 2	nombre bas	acier
3 - 4	nombre moyen	acier, metal mou, matière plastique
5-MAX	nombre élevé	bois tendre, bois dur métal mou, matière plastique

- Le nombre de courses nécessaire dépend des conditions de travail et du matériau à travailler. Il est évident que vous désirez atteindre une vitesse de travail suffisante et réaliser en même temps une coupe précise.
- Ce sont en général les lames fines qui permettent un travail à vitesse plus élevée tandis que les lames plus grosses exigent une vitesse moins haute.
- Si vous avez utilisé votre scie sauteuse à petite vitesse pendant une durée prolongée, vous devez la laisser marcher sans charge à vitesse maximale pendant 3 minutes.

### 6.4 Coupage dans le métal

- Enduisez la ligne de coupe d'une huile adéquate.

### 6.5 Chantourner des sections (fig. 10)

- Percez avec une perceuse, à l'intérieur du secteur que vous désirez chantourner, un trou suffisamment grand. Introduisez la lame dans ce trou et commencez à chantourner la partie désirée.
- En cas de matériaux mous, tels le bois, vous pouvez également procéder de la manière suivante: Posez la lame et la partie antérieure de la semelle sur la pièce à travailler. Mettez en marche la scie et laissez démarrer la lame. Réduisez lentement l'angle d'appui de la semelle vers la pièce à travailler. La lame s'enfoncé dans la partie que vous désirez chantourner. Ne bougez pas l'appareil latéralement. Aussitôt que la semelle se trouve bien à plat sur la pièce à travailler, vous pouvez commencer à chantourner.

### 6.6 Inclination de la semelle (fig. 11+12)

- L'angle standard préajusté entre la semelle (15) et la lame (9) est de 90°. Vous pouvez changer cet angle pour réaliser des coupes biaisées.
- Sortez le levier pour le réglage de l'angle (11) de son évidement.
- Poussez la couronne de réglage en l'éloignant de la lame. Vous pouvez maintenant changer l'angle de coupe des deux côtés jusqu'à 45°. Veuillez vous référer à l'échelle pour l'angle de coupe située sur la face inférieure de la couronne de réglage. Poussez ensuite la couronne de réglage vers la lame en insérant deux des dents complètement dans l'évidement de la semelle.
- Verrouillez le réglage en mouvant le levier pour le réglage de l'angle vers LOCK.
- Chaque fois que vous avez ajusté la semelle, il vous faut vérifier si la position du galet de guidage est correcte.
- Ajustez le levier de façon qu'il ne touche pas la pièce à travailler pendant votre travail.

### 6.7 L'emploi du laser (19)

- Grâce au laser, votre scie sauteuse sert à réaliser des coupes de précision.
- La lumière laser est produite par une diode laser qui est alimentée par deux batteries. Elle est élargie de sorte qu'elle forme une ligne et elle sort par l'ouverture de laser pertinente. Cette ligne s'emploie ensuite en tant que marquage optique pour scier votre ligne de coupe de précision. Veuillez, à ce sujet, observer les consignes de sécurité concernant le laser.
- **Insérer les batteries:** Mettez l'interrupteur laser en position OFF. Ôtez la couverture du logement des batteries. Insérez les deux batteries qui vous ont été fournies avec la scie sauteuse en veillant à la polarité correcte. Remettez la couverture du logement des batteries.
- **Allumer le laser:** Mettez l'interrupteur laser en position ON. Un rayon laser rouge est maintenant projeté par l'ouverture de laser. Si vous guidez ce rayon laser le long de votre ligne de coupe pendant que vous sciez, vous réussirez des coupes très précises.
- **Eteindre le laser:** Mettez l'interrupteur laser en position OFF. Le rayon laser s'éteint. Veuillez toujours éteindre le laser lorsque vous n'en avez pas besoin afin de ménager les batteries et d'éviter un rayonnement laser non voulu.



## F | Mode d'emploi

- Le rayon laser peut être bloqué par des dépôts de poussière et par des copeaux. Veuillez donc enlever ces particules de l'ouverture du laser après chaque usage du laser.
- Remarque concernant les batteries: Si vous n'allez pas utiliser le laser pendant une durée prolongée, enlevez les batteries du logement puisque l'écoulement de liquide de batterie pourrait endommager l'appareil.
- Ne mettez pas les batteries sur des radiateurs et ne les exposez pas au soleil. Des températures au-dessus de 50° C pourraient endommager l'appareil.



### Consignes de sécurité pour l'usage du laser

Eteignez le laser de marquage aussi souvent que possible, tout particulièrement lorsqu'il n'est pas utilisé, avant des travaux d'entretien et lors d'un échange d'outils (comme p.ex. l'échange d'une lame). Le laser ne peut pas être réparé et aucune modification n'est autorisée.

### Attention! Laser classe 2 – rayonnement laser, ne pas regarder dans le rayon.

Des rayons laser sont émis lorsque l'appareil est ouvert et qu'il n'est pas refermé et verrouillé correctement. Evitez le contact direct avec le rayon.

### 6.8 Recherche d'erreurs

- La scie ne fonctionne pas:  
→ Vérifiez si l'appareil est branché sur le secteur.
- La coupe n'est pas précise:  
→ Contrôlez l'état de la lame et du galet de guidage. Remplacez immédiatement les lames usées.  
→ Vérifiez si l'angle de coupe (angle entre la semelle et la lame) a été changé, c'est-à-dire s'il diffère de 90° de la position standard.
- Si le problème ne peut être résolu au moyen de ces informations, veuillez remettre l'appareil à un atelier d'entretien autorisé du service après-vente.

## 7. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange



Retirez toujours la fiche avant de commencer le nettoyage.

### 7.1 Nettoyage

- Retirez la fiche avant de commencer les travaux de nettoyage.
- Nettoyez l'appareil régulièrement (enlevez poussière, copeaux, éclats de bois, etc.) Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- Nettoyez l'appareil avec un torchon mou et un peu de lessive caustique. N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants car ils pourraient attaquer les parties de l'appareil qui sont en matière plastique. Veillez à ce que l'eau ne coule pas à l'intérieur de l'appareil.

### 7.2 Entretien

- Il n'y a pas de parties à entretenir à l'intérieur de l'appareil.

### 7.3 Brosses à charbon

- Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.  
Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

### 7.4 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise



Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi: Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.



Grazie per avere scelto il nostro seghetto alternativo!

Il vostro nuovo seghetto alternativo è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage! L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione.

Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro seghetto alternativo!

## 1. Ambito di utilizzo

Con questo seghetto alternativo è possibile, su un saldo appoggio, praticare tagli in legno, gomma, ceramica, plastica e metallo. I lavori di traforo sono possibili su materiali teneri. L'angolo di taglio obliquo dell'apparecchio è pari, su ambo i lati, a 45°.

## 2. Prescrizioni generali di sicurezza

**ATTENZIONE:** leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

### Conservare con cura le presenti Istruzioni

#### 2.1 Postazione di lavoro

- **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.** Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.

- **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polveri.**

Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.

- **Mantenere distanti i bambini e gli estranei durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.** Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

#### 2.2 Sicurezza elettrica

- **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.** L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.
- **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.** Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.
- **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.** La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.
- **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.** I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.
- **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.** L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.
- **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V~, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A.** Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA. Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.

#### 2.3 Sicurezza delle persone

- **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare**



**l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.**

Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e – sempre – occhiali di sicurezza.** L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.



**Indossare una protezione per l'udito.**  
L'effetto del rumore può causare perdite di udito.



**Indossare una maschera antipolvere.**  
Durante la lavorazione di legno e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!



**Indossare occhiali di sicurezza.**  
Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio.** Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF".  
Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.
- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.
- **Non sopravvalutare le proprie capacità.** Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.
- **Indossare abbigliamento adeguato.** Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti larghi, monili e capelli

lungi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

- **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta delle polveri, assicurarsi che questi siano connessi e correttamente utilizzati**

L'utilizzo di tali dispositivi riduce i pericoli dovuti alla polvere.

## 2.4 Precauzioni e comportamento

### Nell'utilizzo degli utensili elettrici

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici.** Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire. Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.
- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore sia difettoso.** Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio stesso.** Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.
- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini.** Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida. Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- **Trattare l'apparecchio con cura.** Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio. Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio. Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carente manutenzione.
- **Mantenere pulite e affilate le lame.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.  
Quando si rende necessaria la sostituzione di una parte, questa deve essere eseguita dal produttore o da un suo rappresentante, per ridurre le possibilità di compromettere la sicurezza dell'apparecchio.
- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio.**



A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.

### 2.5 Assistenza

- Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali. In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.

### 2.6 Utilizzo della batteria

- Assicurarsi che l'interruttore Laser On/Off si trovi in posizione Off prima di inserire la batteria. L'inserimento della batteria a laser acceso può causare incendi.
- L'utilizzo non corretto può causare il danneggiamento della batteria. Evitare il contatto con il liquido della batteria. In caso di contatto con il liquido della batteria, sciacquare la parte del corpo interessata con acqua corrente. In caso di penetrazione di liquido della batteria negli occhi, consultare immediatamente un medico. La fuoriuscita di liquido dalla batteria può causare irritazioni e ustioni alla pelle.

### 3. Comandi (Figg. 1/2)

Controllare che tutte le parti siano presenti.

1. Regolatore di velocità
2. Pulsante di blocco
3. Interruttore
4. Impugnatura
5. Interruttore per l'impostazione di corse oscillanti
6. Copertura di protezione della lama
7. Rullo di guida
8. Arresto parallelo
9. Lama
10. Collegamento aspiratore polvere
11. Leva per la regolazione dell'angolo di taglio
12. Portalama
13. Telaio di protezione
14. Vite di fissaggio
15. Piede del seghetto
16. Cavo di rete con spina
17. Coperchio del vano batteria
18. Interruttore Laser On/Off
19. Laser

### 4. Dati tecnici

Potenza assorbita:	750 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
N. di giri a vuoto n0:	500-3000 min <sup>-1</sup>

#### Massime profondità di taglio

Legno:	80 mm
Plastica:	20 mm
Acciaio:	12 mm

Angolo di taglio: 0-45° (sinistra/destra)

Peso (senza accessori): 1,6 kg

Classe di protezione: II/ □

#### Rumore e vibrazioni

Livello di rumore continuativo: 88,8 dB(A)

Livello di potenza sonora 101,8 dB(A)

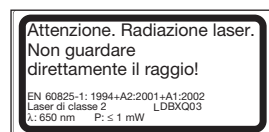
Vibrazione mano-braccio: 12,3 m/s<sup>2</sup>

Laser di marcatura Laser lineare  
(vedere anche il paragrafo Prescrizioni di sicurezza relative al laser)

Alimentazione: 3 V  
(2 x batterie a bottone da 1,5 V)

Classe laser: 2

Luce laser: 650 nm, max. < 1 mW



- **Attenzione: Laser di classe – Radiazione laser, non guardare il raggio.**



## 5. Preparazione



### 5.1 Inserimento della lama (Fig. 3):

- L'inserimento e la sostituzione della lama non richiedono attrezzi.
- Estrarre la spina dalla presa prima di inserire o sostituire la lama.
- Posizionare il commutatore per le impostazioni di corsa oscillante sulla posizione 3.
- I denti della lama sono molto affilati.
- Posizionare il seghetto capovolto su un tavolo; posizionare l'impugnatura sul piano del tavolo e puntare verso l'alto il piede del seghetto.

#### 5.1.1 Inserimento della lama

Ruotare il portalama (12) in senso antiorario sino all'arresto. Inserire la lama (9) sino all'incastro udibile nella scanalatura del portalama. Orientare in avanti i denti della lama. Per ottenere una buona guida della lama, il rullo (7) deve poggiare sulla stessa. Rilasciare il portalama (12); il supporto torna nella posizione precedente e fissa così la lama in esso inserita. Assicurarsi che la lama sia saldamente in sede spingendola leggermente in direzione del portalama.

#### 5.1.2 Estrazione della lama

Ruotare il portalama (12) in senso antiorario sino all'arresto. La lama (9) si disinnesta e salta leggermente fuori. Estrarre la lama dalla scanalatura e rilasciare il portalama.

**Suggerimento:** la manipolazione del portalama è più semplice se si rimuove la copertura di protezione (vedere il paragrafo Copertura di protezione).

### 5.2 Copertura di protezione (Fig. 4)

#### 5.2.1 Rimozione della copertura di protezione

Affermare la copertura di protezione (6) per il lato inferiore ed estrarre con cautela uno dei perni dalla sede. La copertura di protezione può così essere rimossa dall'apparecchio.

#### 5.2.2 Applicazione della copertura di protezione

Inserire uno dei perni nella sede sull'apparecchio. Inserire quindi il perno sul lato opposto nella sede.



Applicare nuovamente la copertura di protezione prima di connettere all'alimentazione il seghetto alternativo.

### 5.3 Arresto parallelo (Fig. 5)

- L'arresto parallelo (8) consente di segare linee parallele con precisione millimetrica.
- Allentare le due viti di fissaggio presenti sul piede del seghetto (14).
- Inserire l'arresto parallelo nella guida. L'arresto parallelo può essere montato sul lato sinistro o destro dell'apparecchio. Puntare sempre la lista di guida verso il basso. Stabilire la distanza necessaria dell'arresto parallelo con l'aiuto della scala graduata e serrare nuovamente le viti di fissaggio.

### 5.4 Aspirazione di polvere e trucioli (Fig. 6)

- Collegare il seghetto con connessione per l'aspirazione della polvere a un aspirapolvere domestico. Si ottiene così un'aspirazione ottimale della polvere dal pezzo in lavorazione. In questo modo si protegge l'apparecchio e la propria salute. L'area di lavoro resta inoltre più pulita e più sicura.
- La polvere che si sviluppa durante il lavoro può essere pericolosa. A questo proposito, consultare il paragrafo Prescrizioni di sicurezza.
- L'aspirapolvere utilizzato deve essere adeguato al materiale in lavorazione. Per la lavorazione di materiali pericolosi per la salute, utilizzare un apposito aspiratore.
- Per l'utilizzo professionale dell'apparecchio valgono particolari prescrizioni in relazione ai dispositivi di aspirazione. Controllare i requisiti da rispettare con la propria associazione di categoria.
- Inserire i due perni del manicotto di aspirazione nelle sedi della connessione per l'aspiratore. Ruotare il manicotto di aspirazione in senso orario sino all'arresto. Fissare un tubo flessibile di aspirazione al manicotto. Controllare che tutte le parti siano correttamente connesse le une con le altre.

## 6. Utilizzo del seghetto alternativo

### 6.1 Utilizzo del seghetto alternativo (Fig. 7)

- Assicurarsi che l'interruttore (3) non sia premuto. Collegare la spina a una presa adeguata.
- Avviare il seghetto alternativo solo con la lama inserita.
- Utilizzare solo lame senza difetti. Sostituire immediatamente le lame ottuse, piegate o fessurate.





- Posizionare il piede del seghetto in piano sul pezzo in lavorazione. Avviare il seghetto.

#### Funzionamento intermittente

Mantenere premuto l'interruttore (3) → il seghetto alternativo funziona

#### Funzionamento continuo

Mantenere premuto l'interruttore (3) e premere il pulsante di blocco (2) → il seghetto alternativo funziona in funzionamento continuo

Lasciare avviare la lama sino a raggiungere la piena velocità. Guidare quindi lentamente la lama lungo la linea di taglio. Esercitare solo una leggera pressione sulla lama.

#### Funzionamento intermittente:

rilasciare l'interruttore (3) → il seghetto alternativo si arresta

#### Funzionamento continuo:

premere una volta l'interruttore (3), il pulsante di blocco (2) si rilascia da solo → il seghetto alternativo si arresta

- Durante il lavoro prestare attenzione a che le feritoie per l'aerazione non vengano coperte o si tappino.
- Dopo lo spegnimento non frenare la lama mediante una pressione laterale.
- Pericolo di rinculo! Togliere l'apparecchio solo dopo che la lama si è fermata completamente.

**Suggerimento:** La migliore combinazione di numero di giri e impostazione delle corse oscillanti dipende dal materiale in lavorazione. Si consiglia di effettuare sempre una prova su un pezzo di scarto. Questo è il modo più semplice di individuare le impostazioni corrette.

#### 6.2 Impostazione della corsa oscillante (Fig. 8)

- È possibile adattare la velocità, la potenza e la configurazione di taglio al pezzo in lavorazione.
- Posizionare l'unità d'impostazione (5) su una delle seguenti posizioni\* (schema).

#### 6.3 Regolazione del numero di corse (Fig. 9)

- Selezionare con la ruota di regolazione (1) la velocità desiderata.

POS	N. corse	Utilizzo
1 - 2	Basso numero di corsa	Acciaio
3 - 4	Medio numero di corsa	Acciaio, metallo tenero, plastica
5-MAX	Elevato numero di corsa	Legno tenero, Legno duro, metallo tenero, plastica

- Il numero di corse necessario dipende dalle condizioni di lavoro e dal materiale in lavoro.

*Pos.	Oscillazione	Materiali	Nota
0	Nessuna oscillazione	Gomma	- Per angoli di taglio fini e puliti
		Ceramica	- materiali sottili (ad es. lamiera)
		Alluminio	- materiali duri
		Acciaio	
1	Nessuna oscillazione	Plastica	- materiali duri
		Legno	
		Alluminio	
2	oscillazione media	Legno	
3	Grande oscillazione	Legno	- materiali morbidi
			- segare in direzione delle fibre



## I | Guida all'uso

razione. Da un lato è necessario raggiungere una velocità di lavoro sufficiente, dall'altro è necessario praticare tagli puliti.

- Con le lame fini è possibile, in generale, utilizzare un maggiore numero di corse; le lame più grandi richiedono velocità più contenute.
- Dopo un lungo utilizzo del seghetto alternativo a basso numero di corse: lasciare girare alla velocità massima per 3 minuti l'apparecchio senza carico.

### 6.4 Taglio del metallo

- Lubrificare la linea di taglio con un olio adeguato.

### 6.5 Ritaglio di zone interne (Figura 10)

- Praticare un foro di diametro sufficiente all'interno della zona da ritagliare. Inserire la lama nel foro e iniziare a ritagliare la zona desiderata.
- Per i materiali morbidi – ad esempio il legno – è possibile procedere anche come segue. Appoggiare la lama e la parte anteriore del piede del seghetto sul pezzo. Avviare il seghetto alternativo e lasciare che la lama raggiunga la velocità impostata. Ridurre lentamente l'angolo di appoggio del piede del seghetto in direzione del pezzo.

La lama "affonda" nella zona da ritagliare. Non muovere lateralmente l'apparecchio. Quando il piede del seghetto poggia in piano sul pezzo, è possibile iniziare a ritagliare la zona desiderata.

### 6.6 Inclinazione del piede del seghetto

(Fig. 11/12)

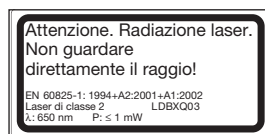
- L'angolo predefinito tra piede del seghetto (15) e lama (9) è di 90°. Tale angolo può essere modificato per eseguire tagli obliqui.
- Per regolare l'angolo, tirare la leva (11) fuori dalla sua sede.
- Spingere via dalla lama la corona di regolazione. È ora possibile regolare l'angolo di taglio sino a 45° sui due lati: allo scopo osservare la scala degli angoli di taglio sul lato inferiore della corona di regolazione. Spingere indietro la corona di regolazione in direzione della lama. Inserire a fondo due dei denti nella sede del piede del seghetto.
- Bloccare la regolazione spostando la leva per l'impostazione dell'angolo in direzione **LOCK**.
- Dopo ogni spostamento del piede del seghetto, controllare la corretta posizione del rullo guida.

24

- Regolare la leva in modo che essa non possa toccare il pezzo durante la lavorazione.

### 6.7 Utilizzo del laser (19)

- Il laser consente di eseguire tagli di precisione con il seghetto alternativo.
- La luce laser viene generata da un diodo laser alimentato da due batterie. La luce laser si propaga in linea retta e fuoriesce dall'apposita apertura di uscita. La linea può così essere utilizzata come tracciatura ottica della linea di taglio durante i tagli di precisione. Osservare le prescrizioni di sicurezza relative ai laser.
- **Inserimento delle batterie:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **Off**. Rimuovere il coperchio del vano batterie. Inserire le due batterie fornite rispettando la corretta polarità. Rimettere il coperchio del vano batterie.
- **Accensione del laser:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **On**. Dall'apertura di uscita laser viene proiettato un raggio laser rosso. Seguendo, durante il taglio, la linea di taglio con il raggio laser si ottengono tagli più precisi e puliti.
- **Spegnimento del laser:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **Off**. Il raggio laser si spegne. Spegnerne sempre il laser quando non lo si utilizza, per risparmiare le batterie e per evitare la diffusione indesiderata del raggio laser.
- Il raggio laser può venire bloccato da depositi di polvere e trucioli. Dopo l'utilizzo, rimuovere pertanto tali particelle dall'apertura di uscita laser.
- Nota sulle batterie: se non si utilizza per lungo tempo il laser, togliere le batterie dal vano batterie. Una fuoriuscita di liquido dalle batterie potrebbe danneggiare l'apparecchio.
- Non esporre le batterie al calore o per lunghi periodi all'irraggiamento solare diretto; le temperature superiori a 50° C potrebbero danneggiare l'apparecchio.





### Prescrizioni di sicurezza relative al laser

Spegnerne il laser di tracciatura non appena possibile, in particolare quando non lo si utilizza, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili (ad esempio durante il cambio della lama). Il laser non può essere riparato e non sono ammesse modifiche.

**Attenzione:** Laser di classe 2 – Radiazione laser, non guardare il raggio. Il raggio laser viene diffuso liberamente se l'apparecchio viene aperto e non viene nuovamente bloccato in modo corretto. Evitare il contatto con il laser.

### 6.8 Problemi e soluzioni

- Il seghetto non funziona:  
→ controllare la connessione di alimentazione.
- Taglio poco preciso  
→ controllare lo stato della lama e del rullo guida.  
Sostituire immediatamente le lame usurate.  
→ controllare che l'angolo di regolazione sia stato riportato sulla posizione standard a 90° (lama per pendicolare al piede del seghetto).
- Se il problema non può essere risolto con le precedenti spiegazioni, portare l'apparecchio a un centro assistenza clienti autorizzato per la riparazione.

## 7. Pulizia, manutenzione e parti di ricambio



Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.

### 7.1 Pulizia

- Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.
- Pulire l'apparecchio regolarmente (rimuovere polvere, trucioli, schegge di legno ecc). È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. Non utilizzare detergenti o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

### 7.2 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non sono presenti parti che necessitano di manutenzione.

### 7.3 Spazzole al carbone

- In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.  
Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

### 7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.



Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione: Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.





**Konformitätserklärung**  
**Déclaration de Conformité CE**  
**Dichiarazione di conformità CE**



ISC GmbH  
 Eschenstrasse 6  
 D-94405 Landau/Isar

- Ⓓ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓕ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓘ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

**VARIOLUX V-PS 750 Laser**

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/86/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/86/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1;  
 EN 60745-2-11; EN 60825-1

Landau/Isar, den 30.03.2005

*Brunhölzl*  
 Brunhölzl  
 Leiter Produkt-Management

*Karrer*  
 Karrer  
 Produkt-Management

Art.-Nr. 44.710.54      I.-Nr. 01015      Archivierung: 4471050-47-4141800  
 Subject to change without notice





## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 5 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 5-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemässe Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemässe Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 5 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

**Einhell Schweiz AG  
St. Gallerstrasse 182  
CH-8404 Winterthur**

**Tel. (052) 235 87 87, Fax (052) 235 87 00**

### F GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 5 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 5 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 5 ans.** La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

### I CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 5 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 5 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 5 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.** La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

### D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

### F

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

### I

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**D** Technische Änderungen vorbehalten

**F** Sous réserve de modifications

**I** Con riserva di apportare modifiche tecniche





**Made for OBI**

OBI Bau- und Heimwerkermärkte  
Systemzentrale (Schweiz) GmbH  
Rheinweg 11  
CH-8200 Schaffhausen

09/2005

